

Bandonionorchester und spontane Folk-Session ließen verweilen

Bei schönem Wetter kamen viele Hallenser, um das Peißnitzhaus zum Tag des offenen Denkmals 2011 von innen zu sehen. Viele freuten sich über die ersten sichtbaren Zeichen der Sanierung. Bei den regelmäßigen Führungen gab es viele Fragen zur Zukunft des Hauses. Draußen blieben in diesem Jahr auch viele Gäste in unserem Gartenlokal "hängen", so dass wir über 200 Essen verkauft haben. Das erste hallesche und gleichzeitig älteste Bandonionorchester der Welt sorgte ab 14 Uhr bei uns für selten gehörte Klänge. Darauf folgte eine spontan gebildete Folk-Session-Band, die viel Beifall und Zugabenrufe bekam. Ein würdiger Ersatz für die krankheitsbedingt ausgefallenen „The Angel Band“. Einen großen Dank an Toralf und die Musiker von Seldom Sobber dafür.



1000 Euro Spenden gesammelt

Am Infostand und mit Hut im Publikum haben wir für die Dachsanierung gesammelt. Hinzu kamen 300 Euro, die ein Polizeiobermeister bei seinem Abschied für das Haus gesammelt hat. Danke dafür.

Fotos:
http://www.peissnitzhaus.de/index.php/foto-galerien?view=album&album=5652730845051161329&page=1